Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich II
Stadtentwicklung und Umwelt

14. Juni 2018

Beschlusskontrolle aus der Sitzung des Stadtrates am 30.05.2018
Anfrage des Stadtrates Gottfried Koehn zu Lärmbelästigungen in Heide-Süd durch die Firma PGH GmbH Halle
TOP: 12.1

Antwort der Verwaltung:

1. Inwiefern hatte die Stadt bereits mit der Firma diesbezüglich Kontakt?
Die Stadtverwaltung hat mit der Firma mehrere Gespräche geführt mit dem Tenor, dass eine aktuelle Lärmimmissionsprognose erforderlich ist. Die Firma wurde Anfang April aufgefordert einen solchen rechnerischen Nachweis, der unter Berücksichtigung der von der Firma vorgetragenen baulichen Veränderungen zur Lärmreduzierung an der Anlage erstellt ist, umgehend vorzulegen. Da dieser Ende Mai noch ausstand, wurde die Firma nochmals zur Vorlage mit Fristsetzung 01. August 2018 aufgefordert.

2. Welche Nachweise für Maßnahmen zur Lärmminderung wurden seitens des Gewerbetreibenden erbracht?
Bisher liegen keine beurteilungsrelevanten Nachweise vor. Die abgeforderte Lärmimmissionsprognose soll auch gegebenenfalls bereits erbrachte Lärmminderungsmaßnahmen beinhalten. Die Lärmimmissionsprognose liegt bislang noch nicht vor.

3. Erachtet die Verwaltung gegebenenfalls weitere Schritte für notwendig?
Welche Schritte verwaltungsseitig gegebenenfalls noch erforderlich sind, kann erst mit Vorliegen und Prüfung der Schallimmissionsprognose eingeschätzt werden.

Uwe Stäglin
Beigeordneter